



150 Jahre Periodensystem der Elemente

Herbstkolloquium I Naturwissenschaftliche Sektion 2. – 4. Oktober 2019

Vor 150 Jahren wurde von dem Chemiker Dmitri Mendelejew eine frühe Version des Periodensystems der chemischen Elemente aufgestellt. Dieses Jubiläum hat die Vereinten Nationen dazu bewogen, das Jahr 2019 zum «Internationalen Jahr des Periodensystems» zu erklären und damit seine grundlegende Bedeutung als «Common Language of Science» in Chemie, Biologie, Physik und weiteren naturwissenschaftlichen Disziplinen zu würdigen.

Heute wird das Periodensystem der Elemente fast ausschliesslich als theoretisch begründete Ordnung gesehen, in der sich die chemischen Hauptgruppen aus Eigenschaften der Elektronenkonfiguration ergeben. Doch die Pioniere, wie Döbereiner und Mendelejew, haben es aus dem chemischen Verhalten bzw. dem Bindungsverhalten der Elemente untereinander phänomenologisch erschlossen. In dieser Form ist es weniger ein theoretisches System als eine übersichtliche Darstellung eines ungeheuer gesättigten Erfahrungswissens.

Die phänomenologische Bedeutung und ihre theoretische Reinterpretation sowie weitere verwandte Themen wollen wir in unserem Kolloquium bearbeiten, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen. Wir versuchen dabei, den klassischen Rahmen einer Tagung zugunsten einer gemeinsamen Arbeit mit kurzen Impulsreferaten und viel Raum für den Austausch zu verlassen. Gerne kann von TeilnehmerInnen aus vollendeten oder noch unvollendeten Arbeiten kurz berichtet werden und wir hoffen, in der gemeinsamen Arbeit auch zukünftige Aufgaben der goetheanistischen Forschung lokalisieren zu können.

Für den Vorbereitungskreis
Johannes Kühl, Matthias Rang & Martin Rozumek

Goetheanum

**Naturwissenschaftliche Sektion
Rüttiweg 45 – CH 4143 Dornach**

Preis: CHF 150.– exkl. Essen / exkl. Übernachtung
Anmeldung: Tel. +41 61 706 44 44 oder: tickets@goetheanum.ch
Info: science@goetheanum.ch oder +41 61 706 42 10
www.forschungsinstitut.ch/veranstaltungen/veranstaltungstermine